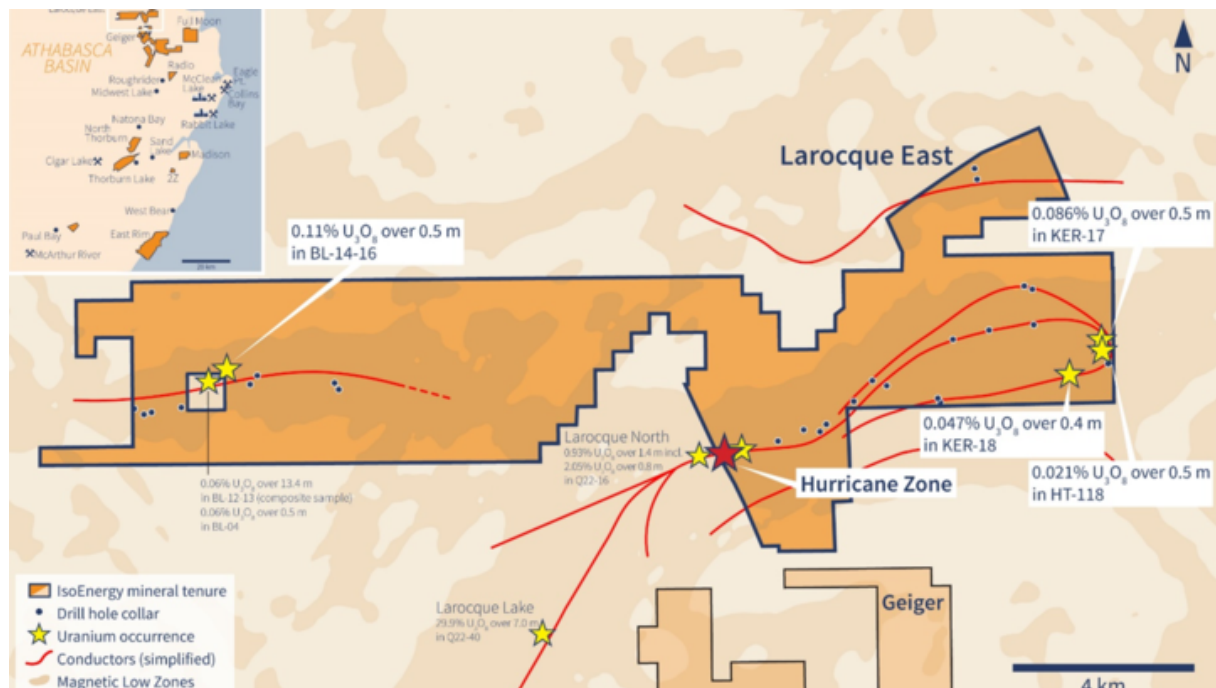


IsoEnergy startet Winterbohrprogramm mit Schwerpunkt auf Hurricane



Das kanadische Uranexplorationsunternehmen IsoEnergy Ltd. (ISIN: CA46500E1079 / TSX-V: ISO) wartet abermals mit positiven Meldungen auf. So meldete das Unternehmen jüngst den Beginn eines 8.500 Bohrmeter großen Winterbohrprogramms. Dieses konzentriert sich zunächst auf die vielversprechende ‚Hurricane‘-Zone, welche mit einer hochgradigen Uranvererzung besticht.

Der Bohrbeginn, der zunächst 20 Bohrungen umfasst, verlaufe aufgrund der guten Witterungsverhältnisse planmäßig, war der Pressemeldung unter anderem zu entnehmen. Für dieses richtungsweisende Bohrprogramm hat das Unternehmen zwei Bohrgeräte im Einsatz. Der Fokus liegt zuerst auf dem 500 m langen Bereich der ‚Hurricane‘-Zone, den ein Bohrgerät abarbeitet, um sie nach Möglichkeit in Richtung Westen weiter auszudehnen. Das erscheint außerordentlich sinnvoll, da vorherige Bohrungen auf mehr als 5 % U₃O₈ gestoßen waren. Das zweite Bohrgerät wird im Osten der Zone positioniert, um dort das Potenzial für eine Osterweiterung zu untersuchen. Ausschlaggebend für diese Bohrungen waren die letztjährigen erfolgreichen geophysikalischen ‚DC‘-Widerstandsmessungen, die eine stark hoffige Art des Gebietes andeuten. Da es sich in beiden Bereichen um sehr wichtige Explorationsarbeiten handele, werde man die zunächst geplanten 8.500 Bohrmeter gleichmäßig auf beide Bohrgeräte aufteilen, verdeutlichte das Unternehmen - <https://www.commodity-tv.com/play/iso-energy-well-financed-for-more-uranium-Exploration-at-Hurricane-Zone-Discovery/> -. Mit einem Kassenbestand von mehr als 7 Mio. CAD könnten die geplanten Explorationsarbeiten zudem problemlos umgesetzt werden.



Quelle: IsoEnergy

Die aussichtsreiche ‚Hurricane‘-Zone befindet sich auf dem unternehmenseigenen Claim ‚Larocque East‘ im östlichen Athabasca-Becken der kanadischen Provinz Saskatchewan. ‚Larocque East‘ umfasst 20 Claims die sich über eine Gesamtfläche von 8.371 Hektar verteilen. Die Infrastruktur ist gut, da das Projekt unmittelbar an die eigene ‚Geiger‘-Liegenschaft angrenzt und nur 35 km von Orano Canadas Uranmine ‚McClellan Lake‘ entfernt ist. ‚Larocque East‘ deckt zusammen mit den angrenzenden Claims einen 15 km langen Ausläufer des Leitersystems ‚Larocque Lake‘ ab, das eine signifikante Uranverzerrung aufweist. Die ‚Hurricane‘-Zone wurde im Jahr 2018 entdeckt und hat bisher Maße von 500 x 40 x 10 m erreicht. Vorausgegangene Untersuchungen lieferten bereits beachtliche Ergebnisse mit z.B. 5,4 % U₃O₈ über eine Länge von 7 m. Das nun gestartete Bohrprogramm werde auf den vorherigen Ergebnissen aufbauen und IsoEnergy weitere wichtige Erkenntnisse liefern.

Somit bleibt es spannend bei IsoEnergy. Kann man an die vorherigen guten Bohrergebnisse anknüpfen und sogar die Mineralisierung in Streichrichtung weiter ausdehnen? Die Voraussetzungen dafür stehen jedenfalls nicht schlecht.

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf

diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wider und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js->

[research.de/disclaimer-agb/](https://www.research.de/disclaimer-agb/) -. Bitte beachten Sie auch, falls vorhanden, die englische Originalmeldung.